

Gönn' Dir was:

Bad Wildungen  
NATÜRLICH GUT



# Bergfreiheit

DAS SCHNEEWITTCHENDORF IM KELLERWALD



Fotos: Katharina Jaeger

[www.bergfreiheit.de](http://www.bergfreiheit.de)



Fotos: NH

## Märchenhafte Landschaft

Bergfreiheit, das idyllisch im nordhessischen Kellerwald gelegene Bergmannsdorf, ist höchstwahrscheinlich der Ursprungsort des Märchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ der Brüder Grimm. Dies erklärt der Heimatforscher Eckhard Sander in seinem Buch „Schneewittchen – Märchen oder Wahrheit – ein lokaler Bezug zum Kellerwald“. Das malerische Bergmannsdorf mit ca. 350 Einwohnern liegt inmitten eines der größten Buchen-Laubwaldgebiete Europas – dem Naturpark Kellerwald-Edersee, der den gleichnamigen Nationalpark umschließt. Ein gut markiertes Wanderwegenetz, welches die Naturschönheiten der dicht bewaldeten Bergkämme in einer Höhe von 300 bis 675 m über NN erschließt, ermöglicht Wanderungen auf dem 176 km langen „Kellerwaldsteig“, dem kulturhistorisch-ökologischen Lehrpfad oder zum Kellerwaldturm auf dem nahegelegenen „Wüstegarten“ (675 m über NN).

Im überwiegend mit Fachwerk gestalteten Ort befindet sich allerlei Sehens- und Erlebenswertes. So unter anderem Hessens ältestes Bergamt mit einem kleinen städtischen Museum zur Geschichte des Bergbaus. Führungen im Bergamt und geführte Wanderungen zu Kultur und Geschichte „Bergwerk – Altes Dorf – Bergamt“ bietet der Bergwerksverein von April bis Oktober jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr an. Treffpunkt ist das Besucherbergwerk.

**Informationen und Vereinbarung**  
von Sonderführungen unter  
Tel./Fax: +49 (0)5626 685.



## Märchenhafte Historie

Bergfreiheit – der Name ist Programm! Am 14.09.1561 erließ Graf Samuel von Waldeck ein Edikt über die „Bergfreiheiten im Thale der Urf“, welches der Bergmannssiedlung den Namen geben sollte. Hier wurde zunächst Eisen-, später auch Kupfererz abgebaut. Als Anreiz für die schwere und gefährliche Arbeit unter Tage

oder in Hütten und Hammerwerken gewährte der Landesherr den Bergleuten diese außergewöhnlichen „Freiheiten“, unter anderem drei Jahre lang den Einschlag von Bau-, Brenn- und Kohleholz „frei jeder Abgabe“. Für immer gestattete der Graf „Schacht- und Stollenrecht“ sowie Gewerbefreiheit und freie niedere Gerichtsbarkeit.

Im Gegensatz zur Landesverfassung durften die „Freiter“ ihren Bürgermeister und Rat selbst wählen. Schankrecht, freier Wochenmarkt, Badestuben, Mühlen, Brauhäuser, Salzkasten, Fleischwerke und Pochhämmer waren weitere „allernädigst verliehene“ Rechte und Freiheiten.

Die erste urkundlich erwähnte Kirchenglocke aus Eisen wurde hier von Johann Sonneborn gegossen und begleitete die Bergleute durch die Jahrhunderte. Bereits 1590 wurde die Erzförderung wieder eingestellt. Zwischen



Foto: Katharina Jaeger

1732 und 1744 sowie Ende des 19. Jahrhunderts schürfte man erneut, aber mit wenig Erfolg. Die ehemalige Kupfermine ist heute als Besucherbergwerk zu besichtigen. Die ortsansässige Edelsteinschleiferei hat noch Schürfrechte. Dort findet man neben Kostbarkeiten aus aller Welt auch den Halbedelstein Kellerwaldachat, den „Edelstein des Kellerwaldes“.

Das Besucherbergwerk Bergfreiheit öffnet als südlichstes Eingangstor des Geoparks „GrenzWelten“ Waldeck-Frankenberg den Ausgangspunkt für geologische Erkundungen in die weitere Umgebung.

**Öffnungszeiten Besucherbergwerk Bertsch:**

Siehe [www.schneewittchendorf.com/bergwerk](http://www.schneewittchendorf.com/bergwerk)

## Märchenhaftes Theater

Das Bergmannsdorf Bergfreiheit im Kellerwald gilt heute als Ursprungsort und möglicher Schauplatz des Grimm-Märchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Der Heimatforscher Eckhard Sander hat in seinem Buch eine Vielzahl an Parallelen zwischen historischen Fakten und Märchenerzählung aufgezeigt.



Als Heimat von Schneewittchen (Margaretha von Waldeck, vom Bad Wildunger Schloss Friedrichstein stammend, Schwester des Bergwerksgründers Graf Samuel) haben die Bergfreiheiten nicht nur liebevoll ein Schneewittchenhaus eingerichtet, sondern führen auch das berühmte Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen einmal jährlich auf der oberhalb des Dorfes gelegenen Naturbühne auf. Umrahmt werden diese und eine weitere Grimm-Märchen-Aufführung von einem abwechslungsreichen Programm. Dabei ist auch an das leibliche Wohl gedacht.

Für gehbehinderte Besucher wird ein Fahrdienst zur Naturbühne angeboten. Nach der Aufführung stehen die Darsteller gern für Fotoaufnahmen bereit.

## Märchenhafte Veranstaltungen

### **Ostersamstag:**

20:00 Uhr: Osterfeuer im Dorfpark mit Fackelzug der Kinder (Treffen um 19:30 Uhr am Wasserbehälter, Kellerwaldstraße). Anschließend Unterhaltung im Festzelt.

**Ostersonntag:** Gottesdienst in der Bergmannskirche mit Osterfrühstück. Ab 13:00 Uhr beginnen die Veranstaltungen im Dorfpark. 14:00 Uhr: traditioneller Eierlauf – auch Zuschauer können gewinnen. Es winken wertvolle Preise.

**Fronleichnam:** Wechselnde Grimm-Märchenaufführungen auf der Naturbühne mit Rahmenprogramm.

**Am dritten Sonntag im August:** „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ auf der Naturbühne mit Rahmenprogramm.

**Am zweiten Sonntag im Oktober:** Ab 10:00 Uhr Apfelweinkelterfest mit kunsthandwerklichem Markt im und rund um das Dorfgemeinschaftshaus mit Schneewittchen und den Zwergen.

Die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

# Wahrhaft märchenhaft – Das Schneewittchenhaus

Eine kleine Erlebniswelt rund um das Grimm'sche Märchen „*Schneewittchen und die sieben Zwerge*“ eröffnet den großen und kleinen Besuchern im Schneewittchenhaus wahrhaft märchenhafte Perspektiven. Dazu haben die Bergfreier zusammen mit dem Bad Wildunger Stadtmarketing ein besonderes Raumkonzept entwickelt und interessant ausgestaltet.

## Die beiden Lebensräume

Im ersten Teil des Raumkonzeptes sieht und spürt man, wo und wie die Zwerge in dem kleinen typischen Einraumhaus gelebt haben müssen.



Foto: Katharina Jaeger

In dem größeren der beiden Lebensräume sehen und erfahren die Besucher, wo die sieben Zwerge in nur einem Raum geschlafen und gegessen haben, wenn sie aus dem Bergwerk nach Hause kamen. Der Tisch ist, wie im Märchen beschrieben, gedeckt und die sieben niedlichen Bettchen, drei davon sind Hochbetten, stehen an der Wand.

In dem anderen Lebensraum soll man sich vorstellen können, wie die Zwerge und Schneewittchen Essen zubereitet haben. Eine kleine Küche mit einem alten Herd und einem Tisch zum Zubereiten der Speisen und allerlei Zubehör und Gerätschaften findet man dort.

Geht man die Treppe hinauf, dann findet man den zweiten Teil des Raumkonzeptes.

## Der Geschichtsraum

In diesem Raum, den man in der oberen Etage gleich nach dem Treppenaufgang betritt, sehen, erforschen und erfahren die Besucher die Geschichte des Bergbau-Dörfchens. Die Raumausstattung besteht sowohl aus Literatur, Großbild-TV mit DVD und Materialien zum Anfassen aus der Geschichte des Ortes. Der Raum





Foto: Katharina Jaeger

bietet die Möglichkeit zum miteinander reden, Bilder und Gegenstände anschauen, in schönen alten Büchern stöbern, Notizen machen sowie für Vorträge.

### **Der Erzählraum**

In diesem märchenhaft ausgestatteten Raum erleben die Gäste, und ganz besonders die kleinen Besucher, die traditionelle und beliebte Art der Märchenerzählung und tauchen in einen Raum des neugierigen Zuhörens ein. Das Zuhören findet auf verschiedene



Foto: Katharina Jaeger

Art und Weise statt: eine Märchenerzählerin liest Märchen vor, erzählt sie anschaulich oder spielt mit dem Puppentheater Märchen nach. Die Besucher können Märchen hören, aber auch selbst aktiv mit Handpuppen Geschichten erzählen. Der Raum lädt in gemütlicher Atmosphäre zum Entspannen ein.

### **Der Spielraum**

Hier sollen Märchenfiguren und -materialien lebendig werden. Der Raum ist vor allem für die kleinen Besucher und Kindergeburtstage gedacht. Lust auf Verkleidung, auf Schminken, Basteln und Malen wird hier geweckt. Die kleinen Gäste sollen neugierig gemacht und selbst aktiv werden. Eine alte Kleidertruhe mit Kostümteilen und Accessoires, Edelsteine, Malsachen und allerlei Bastelmaterial laden zum Gestalten ein. Der Raum liegt bewusst am Ende der



Foto: Katharina Jaeger

Märchen-Entdeckungsreise durch das Schneewittchenhaus und bietet damit einen ganz besonderen Höhepunkt, um das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen zu „verarbeiten“.

Zum Abschluss der Entdeckungsreise durch das Schneewittchenhaus besucht man den **Mitbringselraum**. Dieser Raum beinhaltet eine kleine Auswahl an Andenken aus Bergfreiheit und aus dem Bad Wildunger Märchenladen. Er lädt zum Stöbern und Einkaufen von Erinnerungstücken ein. Neben hübschen Dekoartikeln und Souvenirs führt dieser kleine Laden auch noch ein ausgewähltes Angebot an regionalen Apfelprodukten.

Wir verlassen das Schneewittchenhaus und bitten Sie, einen Blick auf **den Gartenraum** zu werfen. Durch einen Torbogen kommt man hinein und geht man wieder heraus aus dem Schneewittchenhaus. Im Vorgarten befindet sich ein kleiner Apfelbaum, an dem schon bald schöne rote Äpfel wachsen werden. Liebevoll mit kleinen Grünpflanzen und bunten Blümchen, einer Bank und einem Tischchen, eingerahmt von einem kleinen Gartenzaun lädt der Vorgarten zum Verweilen ein, bevor man die nächste Entdeckertour antritt.



*Übrigens: An jedem zweiten Sonntagnachmittag im Monat ist Schneewittchen mit seinen sieben Zwergen persönlich im Schneewittchenhaus zugegen und freut sich darauf Sie kennenzulernen.*

## Öffnungszeiten:

21. März bis 31. Oktober: Mi. - So., 15 bis 17 Uhr

1. November bis 20. März: Sa. + So., 15 bis 17 Uhr

Geöffnet auch an Feiertagen, ausgenommen Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag, Silvester und 1. Januar.

**Sondertermine für Gruppen oder Kindergeburtstage:**

Ansprechpartnerin ist Frau Körte, Tel. +49 (0)5626 1736.



# Bergfreiheit

DAS SCHNEEWITTCHENDORF IM KELLERWALD

freut sich auf Ihren Besuch

Info:

[www.bergfreiheit.de](http://www.bergfreiheit.de)

Mail: [schneewittchendorf@bergfreiheit.de](mailto:schneewittchendorf@bergfreiheit.de)

Tel.: (0700) 07 99 37 43

(0700 07ZWERGE / 14 Cent/Minute)

Heimat- & Verkehrsverein e. V.  
Schneewittchendorf Bergfreiheit

34537 Bad Wildungen

[www.bad-wildungen.de](http://www.bad-wildungen.de)

## So erreichen Sie uns



Sie finden uns

in der *Grüner Heimat*  
NordHessen

auf der



Deutsche  
Märchen  
Straße

Märchen · Sagen · Legenden

in

*Bad Wildungen*  
NATÜRLICH GUT